PB.Z-01-589-2

Kapitel 5: Zusammen leben

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Swantje Schendel (KV Braunschweig)

Änderungsantrag zu PB.Z-01

Von Zeile 588 bis 591:
Aussagebereitschaft durch ein dauerhaftes Bleiberecht erhöht und die Strafverfolgung der Täter*innen würde erleichtert. Zwangsverheiratungen sind Menschenrechtsverletzungen. ~~Frauen und Männer~~Menschen, die davon bedroht sind, brauchen Hilfe und Schutz und gute Beratung durch verlässlich finanzierte Beratungsstellen. Weibliche Genitalverstümmelung ist eine massive

Begründung

Es gibt mehr als zwei Geschlechter, dies sollte konsequent sprachlich umgesetzt werden. Zwangsverheiratungen treffen außerdem häufig Kinder und Jugendliche, daher sind die Begrifflichkeiten „Frauen und Männer“ zusätzlich irreführend.

weitere Antragsteller*innen

Carlotta Wichmann (KV Braunschweig); Maren Klawitter (KV Braunschweig); Lisa-Marie Jalyschko (KV Braunschweig); Robert Glogowski (KV Braunschweig); Mareile große Beilage (KV Braunschweig); Gordon Schnepel (KV Braunschweig); Elisa Dittmann (KV Braunschweig); Felix Bach (KV Braunschweig); Dave Tkaczyk (KV Braunschweig); Tanja Meyer (KV Vechta); Elisabeth Özge (KV Wilhelmshaven); Silja Voß (KV Braunschweig); Vera Johanna Jandt (KV Wuppertal); Finn Siegismund (KV Braunschweig); Johann Lukas Fetköter (KV Braunschweig); Margaux Jeanne Erdmann (KV Braunschweig); Lea Weigand (KV Braunschweig); Kerstin Hentschel (KV Braunschweig); Hanna Leister (KV Braunschweig); Kai Brunzel (KV Braunschweig); Ann-Kristin Hartz (KV Braunschweig)